

# **Laufbahnstudie EBA Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung**

Dokumentation der Erhebungsinstrumente telefonische Nachbefragung Lernende  
(Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung)

Marlise Kammermann  
Claudia Hofmann  
Achim Hättich  
Mai 2009

Eine Studie der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Kooperation mit dem Service de la Recherche en Education (SRED), Genève

Finanzielle Unterstützung  
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT)

Projektleitung und Kontakt:  
Lic. phil. Marlise Kammermann (HfH)  
marlise.kammermann@hfh.ch

Projektmitarbeit:  
Lic. phil. Claudia Hofmann, Dr. phil. Achim Hättich (HfH) und lic. phil. Jacques Amos (SRED)

Für Unterstützung sei Michael Bärtschi ganz herzlich gedankt.

Bezugsadresse:  
Michael Bärtschi  
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik  
Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
8050 Zürich  
Tel: 044 317 11 46  
Mail: michael.baertschi@hfh.ch  
Net: www.hfh.ch > Forschung > Projekt B.5

---

**Zitiervorschlag:** Kammermann, M.; Hofmann, C. & Hättich, A. (2009). Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Dokumentation der Erhebungsinstrumente telefonische Nachbefragung Lernende (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung). Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
1.1	Ausgangslage	4
1.2	Zielsetzungen	4
1.3	Vorgehen	4
<b>2</b>	<b>Telefonische Nachbefragung</b>	<b>5</b>
2.1	Aktuelle (berufliche) Situation (Splittingfrage)	5
2.2	Verlauf der beruflichen Integration im vergangenen Jahr	5
2.3	Situation im Betrieb (Personen mit Erwerbsarbeit)	6
2.3.1.	Angaben zum Betrieb	6
2.3.2.	Aufgaben im Betrieb	6
2.3.3.	Anstellungsbedingungen	7
2.4	Zufriedenheit mit der aktuellen (Arbeits-)situation	8
2.5	Prüfungsabschluss: Erfolg und Bedeutung	8
2.6	Zufriedenheit mit der Ausbildung im Rückblick	9
2.7	Nutzen der Ausbildung für die aktuelle Tätigkeit	9
2.8	Wunschberuf	9
2.9	Suche nach Stelle/EFZ-Stelle im Beruf	10
2.10	Berufsbegleitende Weiterbildungen	10
2.11	Berufliche Zukunftsperspektiven	10
2.12	Wichtigkeit von Arbeit im erlernten Beruf (Personen ohne Erwerbsarbeit oder nicht im erlernten Beruf)	11
2.13	Präzisierung der Ausbildungssituation (bei Personen in EFZ- oder anderer Ausbildung)	11
2.14	Präzisierung der Situation ohne Erwerbsarbeit	12
<b>3</b>	<b>Literatur</b>	<b>14</b>
<b>4</b>	<b>Separater Anhang: Instrumente und Dokumente zum methodischen Vorgehen</b>	<b>15</b>
4.1	Methodisches Vorgehen Telefonische Nachbefragung	15
4.2	Interviewleitfäden Telefonische Nachbefragung	15

# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangslage

Die berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) ist eine zweijährige, standardisierte Berufsausbildung, die im neuen schweizerischen Berufsbildungsgesetz von 2002 (Schweiz. Eidgenossenschaft, 2002) geregelt wird. Sie richtet sich an schulisch schwächere Jugendliche und ist vorwiegend auf praktische Tätigkeiten fokussiert. Die Standardisierung der Ausbildung soll sicherstellen, dass die jungen Berufsleute mit einem eidgenössischen Berufsattest die auf dem Arbeitsmarkt geforderten Voraussetzungen zur Ausübung der Berufstätigkeit mitbringen. Damit verknüpft ist die Erwartung, dass die Integration in den Arbeitsmarkt sowie die Durchlässigkeit zu weiterführenden Ausbildungen – beispielsweise der Übertritt in die Ausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) gewährleistet wird. Die Anlehre, die vor der Inkraftsetzung des neuen Berufsbildungsgesetzes im Jahr 2004 eine berufliche Ausbildung für eher praktische begabte, leistungsschwächere Jugendliche sicherstellte, war auf die individuellen Fähigkeiten der Lernenden ausgerichtet und führte im Gegensatz zur neuen zweijährigen Grundbildung nicht zu einem standardisierten, eidgenössisch anerkannten Abschluss. Im Sommer 2007 haben die ersten Absolventinnen und Absolventen eine zweijährige berufliche Grundbildung mit EBA in den Berufen des Verkaufs (Detailhandelsassistentinnen und -assistenten) und des Gastgewerbes (Küchen-, Restaurations- und Hotellerieangestellte) abgeschlossen.

## 1.2 Zielsetzungen

Ziel des vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie mitfinanzierten Forschungsprojektes ist, die berufliche Entwicklung dieser jungen Berufsleute mit eidgenössischem Berufsattest zu verfolgen und mit der beruflichen Entwicklung von jungen Erwachsenen zu vergleichen, die eine Anlehre in denselben Berufsfeldern abgeschlossen haben. Die Studie liefert durch einen Längsschnitt- und vergleichenden Ansatz Daten zur Beschäftigungssituation, Mobilität und Flexibilität von Personen mit der neuen zweijährigen beruflichen Qualifikation, aktuelle Informationen über die berufliche Laufbahn von schulleistungsschwächeren Jugendlichen und erste Erkenntnisse über die neue Ausbildungsform.

## 1.3 Vorgehen

Im Zentrum der Untersuchung stehen die Perspektiven von Absolventinnen und Absolventen des letzten Durchganges einer Anlehre sowie der ersten Durchführung der zweijährigen beruflichen Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest – erhoben am Ende und ein Jahr nach Abschluss der Ausbildung. Ebenfalls erhoben werden die Meinungen und Erfahrungen von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern aus Berufsfachschulen und Betrieben sowie von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern der jungen Berufsleute mit eidgenössischem Berufsattest.

Die vorliegende Dokumentation beschreibt die Erhebungsinstrumente der telefonischen Nachbefragung der Lernenden (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung). Die Beschreibung der Erhebungsinstrumente der Erstbefragung und der schriftlichen Nachbefragung der Lernenden findet sich in Kammermann & Hofmann, 2009a und Kammermann, Hofmann & Hättich, 2009. Die Ergebnisse sämtlicher Befragungen der Lernenden in Form von Häufigkeitsauszählungen sind dargestellt in Kammermann & Hofmann, 2009b. Die Ergebnisse aus der Perspektive der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in Berufsfachschulen und Betrieben sowie der Befragung in arbeitgebenden Betrieben finden sich dargestellt in Hofmann und Kammermann, 2009.

Sämtliche verfügbaren Publikationen der Laufbahnstudie sind zu finden unter [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch) > Forschung > Projekt B.5.

## 2 Telefonische Nachbefragung

### 2.1 Aktuelle (berufliche) Situation (Splittingfrage)

#### Itemformulierung

*Ich möchte nun als erstes auf Ihre heutige Situation zu sprechen kommen....  
Was machen Sie im Moment hauptsächlich?*

- |                          |          | Weiter mit ...  |   |
|--------------------------|----------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | <u>1</u> | Arbeite in meinem <u>erlernten Beruf</u> , im <u>Ausbildungsbetrieb</u>                                 | A |
| <input type="checkbox"/> | <u>2</u> | Arbeite in meinem <u>erlernten Beruf</u> in einem <u>anderen Betrieb</u>                                | A |
| <input type="checkbox"/> | <u>3</u> | Absolviere ein <u>Praktikum</u> im erlernten Beruf  | A |
| <input type="checkbox"/> | <u>4</u> | Habe eine <u>bezahlte Arbeit</u> , aber <u>nicht im erlernten Beruf</u> im <u>Ausbildungsbetrieb</u>    | B |
| <input type="checkbox"/> | <u>5</u> | Habe eine <u>bezahlte Arbeit</u> , aber <u>nicht im erlernten Beruf</u> in einem <u>anderen Betrieb</u> | B |
| <input type="checkbox"/> | <u>6</u> | Mache eine weitere <u>Ausbildung</u> : <u>EFZ im Lehrberuf im Lehrbetrieb</u>                           | C |
| <input type="checkbox"/> | <u>7</u> | Mache eine weitere <u>Ausbildung</u> : <u>EFZ im Lehrberuf in einem anderen Betrieb</u>                 | C |
| <input type="checkbox"/> | <u>8</u> | Mache eine weitere <u>Ausbildung</u> : etwas <u>anderes</u> , nämlich<br>.....                          | C |
| <input type="checkbox"/> | <u>9</u> | Keine (bezahlte) Arbeit im Moment, etwas anderes  | D |

#### Kurzbeschreibung

Item: aktuelle berufliche Situation „t2split“  
Messzeitpunkte: MZP 2  
Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA  
Herkunft: Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007 (in Anlehnung an Erstbefragung;  
Frage nach Anschlusslösungen, vgl. Kammermann & Hofmann, 2009a)

#### Item-/Skalenwerte

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

### 2.2 Verlauf der beruflichen Integration im vergangenen Jahr

#### Itemformulierung

*Bitte beschreiben Sie mir möglichst auf den Monat genau, was Sie im letzten Jahr alles gemacht haben?*

*Wir beginnen mit dem August 2007, als Sie Ihre Ausbildung abgeschlossen haben:  
Was haben Sie da als nächstes gemacht?*

(Ev. erklären, wenn sie nicht verstehen, warum wir das wissen wollen: Für uns ist es wichtig zu erfahren, auf welchem Weg Sie schliesslich eine Arbeit gefunden haben!)

> **Bitte erfassen (vgl. auch Musterbeispiel):**

- worum handelte es sich (welche der drei Kategorien und innerhalb dieser möglichst genau erfassen, was/wo, d.h. z.B: bei welcher Firma/welcher Schule/zu Hause - im Ausland,...)
- von wann bis wann (monatweise genügt)

	2007					2008							
	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug
Ausbildung/ WB/Kurs													
Arbeit/Job/ Praktikum													
Anderes													

### Kurzbeschreibung

Item: Verlauf der beruflichen Integration  
 Messzeitpunkte: MZP 2  
 Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A),  
 Andere Arbeit (B), in Ausbildung (C), ohne Erwerbsarbeit (D)  
 Herkunft: TREE (2008)

### Item-/Skalenwerte

Für einzelne Kategorien vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

## 2.3 Situation im Betrieb (Personen mit Erwerbsarbeit)

### 2.3.1. Angaben zum Betrieb

#### Itemformulierung

Wie heisst der Betrieb genau, in dem Sie im Moment arbeiten, und wo ist er?

Name des Betriebs: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Wie viele Leute arbeiten in Ihrem Betrieb (gemeint ist der ganze Betrieb, nicht nur die Abteilung in der Sie arbeiten?)

1  
weniger als 6

2  
6 - 9

3  
10-49

4  
50-249

4  
mehr als 250

### Kurzbeschreibung

Item: Betriebsname („t2betrna“), Standort („t2betrtort“), Betriebsgrösse („t2betgrös“)  
 Messzeitpunkte: MZP 2  
 Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A),  
 Andere Arbeit (B), in Ausbildung (C)  
 Herkunft: Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007 (Kategorien in Anlehnung an BfS-Kategorien zu Betriebsgrössen, vgl. www.bfs.admin.ch)

### Item-/Skalenwerte

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

### 2.3.2. Aufgaben im Betrieb

#### Itemformulierung

Bitte beschreiben Sie mir kurz, was Sie in diesem Betrieb arbeiten/welche Aufgaben Sie in diesem Betrieb haben?

### Kurzbeschreibung

Item: Aufgaben im Betrieb „t2arbbesch“ (offene Frage)  
Messzeitpunkte: MZP 2  
Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A),  
Andere Arbeit (B)  
Herkunft: Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

### Item-/Skalenwerte

vgl. Anhang und Kammermann & Hofmann (2009b).

### 2.3.3. Anstellungsbedingungen

#### Itemformulierung

#### Genauere Angaben zu den Anstellungsbedingungen

Sind Sie ....? :

Anstell. - <sub>1</sub> festangestellt <sub>2</sub> temporär  
dauer Dauer des Vertrages bis:.....  
 Unbestimmt/nach Bedarf

Pensum: <sub>1</sub> Vollzeit <sub>2</sub> Teilzeit -> Pensum: \_\_\_\_\_ %

Lohn <sub>1</sub> im Stundenlohn angestellt Netto: \_\_\_\_\_ Franken pro Stunde  
<sub>2</sub> im Monatslohn angestellt Netto: \_\_\_\_\_ Franken pro Monat  
<sub>3</sub> andere Art von Bezahlung, nämlich \_\_\_\_\_

- lieber ungefähre Angabe als gar keine, wenn sie es nicht genau wissen  
- bitte nachfragen, wenn Lohn tief scheint (unter 3000): ist es ein  
Praktikumslohn, kommt noch Kost & Logis dazu, eine IV-Rente?

Haben Sie noch andere Arbeitsstellen?

<sub>1</sub> nein

→ Weiter mit A - 7

<sub>2</sub> ja

→ Falls Ja: Was für welche? \_\_\_\_\_

### Kurzbeschreibung

Items: Anstellungsbedingungen: Anstellung fest-temporär („t2anstel“),  
Vertragsdauer („t2vertr“), Pensum Vollzeit-Teilzeit („t2pens“), Pensum in  
Prozent („t2pensproz“), Lohn Monatslohn – Stundenlohn („t2lohn“),  
Lohnsumme („t2lohntxt“, „t2lohnnum“), andere Arbeitsstellen  
(„t2andarb“), offene Nachfrage dazu („t2andarbtxt“)

Messzeitpunkte: MZP 2  
Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A),  
Andere Arbeit (B)  
Herkunft: in Anlehnung an TREE (2008); Schmid & Stalder (2008)

### Item-/Skalenwerte

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

## 2.4 Zufriedenheit mit der aktuellen (Arbeits-)situation

### Itemformulierung

Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit Ihrer jetzigen Arbeitssituation?



1  
ausserordentlich  
unzufrieden



2  
sehr  
unzufrieden



3  
ziemlich  
unzufrieden



4  
teils - teils



5  
ziemlich  
zufrieden



6  
sehr  
zufrieden



7  
ausserordentlich  
zufrieden

Bitte erklären Sie kurz: Was macht Sie zufrieden/unzufrieden? Was steckt dahinter?

### Kurzbeschreibung

Item: Zufriedenheit mit der aktuellen (Arbeits-)situation („t2satg1“), offene Nachfrage zur Begründung der Zufriedenheit („t2satg1txt“)  
Messzeitpunkte: MZP 2 ( MZP 1 vgl. Kammermann & Hofmann, 2009a)  
Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A), Andere Arbeit (B), in Ausbildung (C), ohne Erwerbsarbeit (D)  
Herkunft: TREE (2008), offene Frage Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

### Item-/Skalenwerte

vgl. Anhang und Kammermann & Hofmann (2009b).

## 2.5 Prüfungsabschluss: Erfolg und Bedeutung

### Itemformulierung

Zuerst möchte ich noch gerne von Ihnen wissen, ob Sie die Abschlussprüfung für das eidgenössische Berufsattest bestanden haben?

- 1 Ja, bestanden → weiter zu Frage A - 9  
 2 Nein, nicht bestanden  
→ Welche Prüfungsteile waren ungenügend?

---

→ dann weiter zu Frage A – 10)

Falls „ja, bestanden“: Welche Bedeutung hat es für Sie, einen eidgenössisch anerkannten Berufsabschluss zu haben?

1  
völlig unwichtig

2  
eher unwichtig

3  
eher wichtig

4  
sehr wichtig

### Kurzbeschreibung

Items: Erfolgreicher Prüfungsabschluss („t2prüfeba“), nicht bestandene Prüfungsteile (offene Frage, nicht im Datensatz) Bedeutung des Abschlusses („t2bedeueba“)  
Messzeitpunkte: MZP 2  
Stichprobe: Nur EBA-Lernende Arbeit im erlernten Beruf (A), Andere Arbeit (B), in Ausbildung (C), ohne Erwerbsarbeit (D)  
Herkunft: Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

### Item-/Skalenwerte

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).



## 2.6 Zufriedenheit mit der Ausbildung im Rückblick

### Itemformulierung

Wie zufrieden sind Sie nun rückblickend mit Ihrer Ausbildung von damals?



<sub>1</sub>  
ausserordentlich  
unzufrieden



<sub>2</sub>  
sehr  
unzufrieden



<sub>3</sub>  
ziemlich  
unzufrieden



<sub>4</sub>  
teils - teils



<sub>5</sub>  
ziemlich  
zufrieden



<sub>6</sub>  
sehr  
zufrieden



<sub>7</sub>  
ausserordentlich  
zufrieden

Bitte erklären Sie kurz: Was macht Sie zufrieden/unzufrieden? Was steckt dahinter?

### Kurzbeschreibung

Item: Zufriedenheit mit der Ausbildung im Rückblick („t2satg1t1“), offene Nachfrage nach der Begründung („t2satg1t1txt“)  
Messzeitpunkte: MZP 2  
Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A), Andere Arbeit (B), in Ausbildung (C), ohne Erwerbsarbeit (D)  
Herkunft: TREE (2008), einleitende Frage Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

### Item-/Skalenwerte

vgl. Anhang und Kammermann & Hofmann (2009b).

## 2.7 Nutzen der Ausbildung für die aktuelle Tätigkeit

### Itemformulierung

Können Sie bei Ihrer jetzigen Tätigkeit das, was Sie in der Ausbildung gelernt haben, brauchen?

<sub>1</sub>  
sehr selten/nie

<sub>2</sub>  
eher selten

<sub>3</sub>  
ab und zu

<sub>4</sub>  
eher oft

<sub>5</sub>  
sehr oft/immer

### Kurzbeschreibung

Item: Nutzen der Ausbildung für die aktuelle Tätigkeit („t2braucht1“)  
Messzeitpunkte: MZP 2  
Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A), Andere Arbeit (B), in Ausbildung (C)  
Herkunft: Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

### Item-/Skalenwerte

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

## 2.8 Wunschberuf

### Itemformulierung

Ist der Beruf als \_\_\_\_\_, den Sie gelernt haben, Ihr Wunschberuf oder hätten Sie eigentlich lieber einen anderen Beruf gelernt?

<sub>1</sub>  
nein, nicht der Wunschberuf

<sub>2</sub>  
ja, der Wunschberuf

### Kurzbeschreibung

Item: Wunschberuf („t2wschbrf“), offene Nachfrage nach dem Wunschberuf („t2wschbrftxt“)  
Messzeitpunkte: MZP 2  
Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A), Andere Arbeit (B), in Ausbildung (C), ohne Erwerbsarbeit (D)  
Herkunft: Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

### Item-/Skalenwerte

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

## 2.9 Suche nach Stelle/EFZ-Stelle im Beruf

### Itemformulierung

*Sind Sie derzeit aktiv auf der Suche nach einer EFZ-Lehrstelle/Stelle im erlernten Beruf?*

<sub>1</sub> nein <sub>2</sub> ja

### Kurzbeschreibung

Item: Suche nach einer Stelle/EFZ-Stelle („t2lstu“), offene Nachfrage bei den Erwerbslosen, warum sie nicht auf der Suche sind („t2lstutxt“)  
Messzeitpunkte: MZP 2  
Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A), Andere Arbeit (B), ohne Erwerbsarbeit (D)  
Herkunft: Schmid & Stalder (2008)

### Item-/Skalenwerte

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

## 2.10 Berufsbegleitende Weiterbildungen

### Itemformulierung

*Besuchen Sie derzeit berufsbegleitend eine Weiterbildung?*

<sub>1</sub> nein <sub>2</sub> ja, nämlich \_\_\_\_\_

### Kurzbeschreibung

Item: Berufsbegleitende Weiterbildungen („t2wb“), Nachfrage nach der Art der Weiterbildung („t2wbtxt“)  
Messzeitpunkte: MZP 2  
Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A), Andere Arbeit (B)  
Herkunft: TREE (2008)

### Item-/Skalenwerte

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

## 2.11 Berufliche Zukunftsperspektiven

### Itemformulierung

*Wie sehen Sie Ihre berufliche Zukunft (ca. die nächsten 3 Jahre)?*

*Möchten Sie in den nächsten 3 Jahren .....?*

Arbeit/Stelle	Weiterhin im erlernten Beruf arbeiten	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub> vielleicht	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> ja
	Den Betrieb wechseln	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub> vielleicht	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> ja
(pro Unterkat. eine Antwort)	Andere Arbeiten/Aufgaben lernen und übernehmen	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub> vielleicht	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> ja
	Anspruchsvollere Aufgaben und mehr Verantwortung übernehmen	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub> vielleicht	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> ja
Weiterbildung/Ausbildung	EFZ in meinem Beruf machen	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub> vielleicht	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> ja
	Weiterbildung im erlernten Beruf machen	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub> nein	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub> vielleicht	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub> ja

(pro Unterkat. eine Antwort)      Andere Weiterbildung/ Ausbildung machen (Qualifikation für eine andere Arbeit), nämlich..... <sub>1</sub> nein    <sub>2</sub> vielleicht    <sub>3</sub> ja

Anderes

Trifft diese Antwort auf Sie zu?      <sub>1</sub> Ich habe andere wichtige Pläne für die nächsten 3 Jahre, nämlich

**Kurzbeschreibung**

Items:                      Berufliche Perspektiven („t2fut1“ – „t2fut9“), offene Nachfragen „t2fut8txt“, „t2fut9txt“  
 Messzeitpunkte:      MZP 2  
 Stichprobe:              ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Arbeit im erlernten Beruf (A), Andere Arbeit (B), in Ausbildung (C), ohne Erwerbsarbeit (D)  
 Herkunft:                Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

**Item-/Skalenwerte**

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

**2.12 Wichtigkeit von Arbeit im erlernten Beruf (Personen ohne Erwerbsarbeit oder nicht im erlernten Beruf)**

**Itemformulierung**

Wie wichtig wäre es für Sie, im erlernten Beruf als \_\_\_\_\_ arbeiten zu können?

<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
Wäre mir sehr wichtig, würde sehr gerne im erlernten Beruf arbeiten	Arbeit im erlernten Beruf wäre mir etwas lieber als derzeitige Arbeit	Ist mir egal, Hauptsache irgendeine bezahlte Arbeit	Nein, sicher nicht im erlernten Beruf

**Kurzbeschreibung**

Item:                      Wichtigkeit von Arbeit im erlernten Beruf („t2brfwicht“)  
 Messzeitpunkte:      MZP 2  
 Stichprobe:              ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Andere Arbeit (B), ohne Erwerbsarbeit (D)  
 Herkunft:                Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

**Item-/Skalenwerte**

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

**2.13 Präzisierung der Ausbildungssituation (bei Personen in EFZ- oder anderer Ausbildung)**

**Itemformulierung**

Nachfrage bei denjenigen, die eine EFZ-Lehre machen

a) Sind Sie ins erste oder ins zweite Lehrjahr eingestiegen?

<sub>1</sub> ins 1. Lehrjahr eingestiegen      <sub>2</sub> ins 2. Lehrjahr eingestiegen

b) Falls EFZ-Lehre nicht im erlernten Beruf: In welchem Beruf? \_\_\_\_\_

Nachfrage bei denjenigen, die eine „andere weitere Ausbildung“ machen (nicht EFZ)?

a) Bitte beschreiben Sie kurz, um was für eine Ausbildung es sich handelt?

b) *Wie lange dauert die Ausbildung?* \_\_\_\_\_

c) *Welchen Abschluss haben Sie nach dieser Ausbildung?*

d) *Handelt es sich um eine Vollzeit oder eine Teilzeitausbildung?*

<sub>1</sub> Vollzeit    <sub>2</sub> Teilzeit

*Falls Teilzeit: Gehen Sie daneben noch einer Erwerbstätigkeit nach?*

<sub>1</sub> nein    <sub>2</sub> ja, nämlich \_\_\_\_\_

### Kurzbeschreibung

Items: Präzisierung der Ausbildungssituation: Einstiegslehrjahr („t2einstlj“), Ausbildungsberuf falls nicht im erlernten Beruf, offene Frage („t2einstbrf“), Art der anderen weiteren Ausbildung („t2brfbesch“), Dauer der Ausbildung („t2brfdau“), Abschluss („t2brfbez“), Ausbildungspensum („t2vollz“), Nebenerwerbstätigkeit („t2neben“, offene Nachfrage nach der Art der Nebenerwerbstätigkeit „t2nebentxt“)

Messzeitpunkte: MZP 2

Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: Andere Arbeit (B), ohne Erwerbsarbeit (D)

Herkunft: Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

### Item-/Skalenwerte

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

## 2.14 Präzisierung der Situation ohne Erwerbsarbeit

### Itemformulierung

*Was machen Sie gegenwärtig?*

-> Liste vorlesen, zutreffendes mit „Ja“ ankreuzen

	nein	ja
Ich bin arbeitslos gemeldet	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Ich suche eine Arbeit in meinem erlernten Beruf	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Ich suche irgendeine bezahlte Arbeit, einen Job	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Ich suche eine EFZ-Lehrstelle im erlernten Beruf	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Ich mache Militärdienst	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Ich besorge meinen Haushalt	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Ich kümmere mich um ein Kind/meine Kinder	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Ich arbeite ehrenamtlich	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Ich mache Ferien	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Ich mache einen Sprachaufenthalt	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Anderes, nämlich _____	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>

*Haben Sie konkrete Aussichten auf eine Arbeitsstelle oder eine Lehrstelle, d.h. haben Sie eine Arbeitsstelle oder Lehrstelle zugesichert?*

→ Offen fragen, entsprechende Antwort ankreuzen, mehrere Antworten sind möglich

- <sub>1</sub> ja, eine Arbeitsstelle im erlernten Beruf
- <sub>2</sub> ja, eine bezahlte Arbeit, aber nicht im erlernten Beruf
- <sub>3</sub> ja, eine Lehrstelle im erlernten Beruf (EFZ)
- <sub>4</sub> ja, eine Lehrstelle/Ausbildungsplatz, aber nicht im erlernten Beruf (EFZ), nämlich: \_\_\_\_\_
- <sub>5</sub> Andere konkrete Aussichten, nämlich: \_\_\_\_\_
- <sub>6</sub> nein, keine konkreten Zusicherungen und Aussichten

### **Kurzbeschreibung**

Items: Präzisierung der Situation ohne Erwerbsarbeit („t2aktu1“- „t2aktu11“, offene Nachfrage „t2aktu11txt“), konkrete Aussichten auf eine Erwerbsarbeit/Lehrstelle („t2aus1“ – „t2aus6“)

Messzeitpunkte: MZP 2

Stichprobe: ehemalige Anlehrlinge und Lernende EBA: ohne Erwerbsarbeit (D)

Herkunft: TREE (2008), Eigenentwicklung HfH & SRED, 2007

### **Item-/Skalenwerte**

vgl. Kammermann & Hofmann (2009b).

### 3 Literatur

Hofmann, C. & Kammermann, M. (2009). Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Ergebnisdokumentation Berufsbildungsverantwortliche (Berufsfachschule und Betrieb) und Arbeitgebende. Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

Kammermann, M. & Hofmann, C. (2009a). Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Dokumentation der Erhebungsinstrumente Erstbefragung Lernende (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung). Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

Kammermann, M. & Hofmann, C. (2009b). Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Ergebnisdokumentation Befragung Lernende (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung). Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

Kammermann, M., Hofmann, C. & Hättich, A. (2009). Laufbahnstudie EBA: Arbeitsmarktfähigkeit von Lernenden einer zweijährigen beruflichen Grundbildung. Dokumentation der Erhebungsinstrumente schriftliche Nachbefragung Lernende (Anlehre und zweijährige berufliche Grundbildung). Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

Schmid, E. & Stalder, B.E. (2008). Projektdokumentation LEVA: dritte Erhebung. Bern: Bildungsplanung und Evaluation.

Schweizerische Eidgenossenschaft (2002, Dezember). Bundesgesetz über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002. Bern: Bundeskanzlei.

TREE (2008): TREE: Konzepte und Skalen. Befragungswellen 1 bis 7. Bern/Basel: TREE.

## **4 Separater Anhang: Instrumente und Dokumente zum methodischen Vorgehen**

### **4.1 Methodisches Vorgehen Telefonische Nachbefragung**

Ablauf und Inhalte der Befragungen

### **4.2 Interviewleitfäden Telefonische Nachbefragung**

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Splitting Frage (deutsch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Anlehre: Variante A – Personen mit Erwerbsarbeit im Lehrberuf (deutsch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Anlehre: Variante B – Personen mit Erwerbsarbeit andere Tätigkeit (deutsch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Anlehre: Variante C – Personen in Ausbildung (deutsch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Anlehre: Variante D – Personen ohne berufliche Lösung (deutsch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Splitting Frage (französisch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Variante A – Personen mit Erwerbsarbeit im Lehrberuf (französisch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Variante B – Personen mit Erwerbsarbeit andere Tätigkeit (französisch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Variante C – Personen in Ausbildung (französisch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Variante D – Personen ohne berufliche Lösung (französisch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Splitting Frage (italienisch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Variante A – Personen mit Erwerbsarbeit im Lehrberuf (italienisch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Variante B – Personen mit Erwerbsarbeit andere Tätigkeit (italienisch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Variante C – Personen in Ausbildung (italienisch)

Interviewleitfaden telefonisches Interview Grundbildung mit EBA: Variante D – Personen ohne berufliche Lösung (italienisch)